Rund um die Kirchtürme

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach

Foto: André Jacob

September 2018

Erntedank	Seite 2
Nacht der Kirchen	Seite 6
Friedensgeläut	Seite 13
AK - Flüchtlingshilfe	Seite 11
Neues vom Kirchenvorstand	Seite 8
Back to Life	Seite 16
KonfiKids	Seite 12

Bild: MattK / pixelio.de

DER REICHE KORNBAUER?

Erntedankfest * 23. September 2018

10:30 Uhr Familiengottesdienst

Buntes Programm / Essen und Trinken

BAUERNHOF MAURER * BIENÄCKER 4

Monatsspruch September

**GOTT HAT ALLES SCHÖN GEMACHT
ZU SEINER ZEIT,
AUCH HAT ER DIE EWIGKEIT
IN IHR HERZ GELEGT;
NUR DASS DER MENSCH NICHT ER-
GRÜNDEN KANN DAS WERK,
DAS GOTT TUT, WEDER ANFANG NOCH
ENDE.**

Prediger 3,11

Der Monatsspruch lädt zum Verweilen ein. Nur wer sich die Zeit nimmt, die Worte des Predigers nochmal und nochmal zu lesen, für den öffnen sie sich wie eine aufblühende Blume und verströmen einen Duft der Leichtigkeit.

Gott hat alles schön gemacht …

Die Schönheit der Natur entdecken: die abgemähten Felder, das Wasser im Bachlauf, den Spatz auf dem Dachfirst.

Gott hat alles schön gemacht …

den Abendhimmel mit seinen Wolken, die sternenklare Nacht, ebenso wie das zarte Aufstrahlen beim Sonnenaufgang.

Gott hat alles schön gemacht …

Die Schönheit des Lebens erspüren: hier ein Kinderlachen, dort ein Nachbar, der einfach mit anpackt, weil man seine Hilfe braucht, und wieder andere, die im Gespräch miteinander vertieft sind.

Gott hat alles schön gemacht …

und dem Menschen die Gabe anvertraut, Schönes zu gestalten, wie man es beim Gang durch Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach ebenso entdecken kann wie beim Spaziergang durch den Kurpark vom Elisabethenbrunnen bis zum Kurparkweiher.

Gott hat alles schön gemacht …

Diese Schönheit auf sich wirken lassen, sich von ihr anrühren und bezaubern lassen, das verändert uns.

Wer sich von der Schönheit der Natur und des Lebens anstecken lässt, der wird anders im Umgang mit sich und der Welt.

Wer sich an der Schönheit des Lebens erfreut, wird locker, beschwingt und heiter durchs Leben gehen, auch wenn er genauso wie jede und jeder andere sein Kreuz zu tragen hat.

Gott hat alles schön gemacht …

An dieser Schönheit des Lebens sich zu erfreuen, das ist in einer Zeit, in der alles immer schneller geschehen soll und geschieht, nicht einfach und gerade deshalb um so wichtiger.

Den Müßiggang pflegen, sich an der Schönheit des Lebens erfreuen, mit Goethe sprechen können „Verweile doch o Augenblick du bist so schön!", solche Momente wünsche ich Ihnen.

Ihr Pfarrer Dietmar Diefenbach

Basar der ev. Kirchengemeinde in Ober-Eschbach

Im Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, findet am Samstag, 08.09.2018, von 9 - 12 Uhr der Herbstbasar für Baby- und Kinderkleidung (Größen 56 - 176), Schuhe, Spielzeug und alles rund ums Kind statt.
Außerdem gibt es ein leckeres Kuchenbuffet.
Der Einlass für Schwangere beginnt um 08:45 Uhr.
Die Nummernvergabe erfolgt seit dem 06.08.2018 per Mail mit kompletter Adresse und Telefonnummer unter basaranmeldung@gmx.de

„Offenes Wohnzimmer“

Das „Offene Wohnzimmer“ der AWO findet in den Räumlichkeiten der AWO, Kirchplatz 1, statt:

10.09., 14.30 - 16.30 Uhr: „Oktoberfest" im offenen Wohnzimmer

24.09., 14.30 - 16.30 Uhr: Spielenachmittag und Plaudercafé

Ein Fahrdienst für Gehbehinderte ist eingerichtet. Bitte bei Bedarf unter der Telefonnummer 41480 anmelden.

Frauenkreis Ober-Eschbach

Der Frauenkreis Ober-Eschbach trifft sich am Montag, 03.09., um 18:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein in der Pinte, Haingärten 15.

Einladung zum Frauenfrühstück am 27.09.2018

im evangelischen Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36

Luther bei die Fische! - Was wir von der Reformation lernen können

Wenn der große Reformator Martin Luther heute noch mal zu Besuch käme, was würde er wohl über „seine“ evangelische Kirche sagen? Und was bedeutet die Reformation eigentlich für uns? Fabian Vogt, Kabarettist beim DUO Camillo und Projektleiter für das Kommunikationsprojekt in der EKHN, lädt zu einem amüsanten Ausflug in die Welt der Erneuerung - denn nichts anderes heißt Reformation ja, ein. Und in manchen Gemeinden wird es wahrlich höchste Zeit, dass es „Luther bei die Fische“ gibt.

Nicht nur Fabian Vogt, sondern auch das Frauenfrühstücks-Team lädt interessierte Frauen ganz herzlich zu diesem „Ausflug“ ein. Auch wenn das Luther-Jahr nun schon fast ein Jahr hinter uns liegt, so ist dieses Thema nach wie vor sicherlich sehr interessant und aktuell.
Das Frühstück beginnt um 9:30 Uhr. Liebevoll gedeckte Tische, knusprige Brötchen und duftender Kaffee erwarten Sie. Wir freuen uns auf Sie und auf Fabian Vogt.
Ihr Frauenfrühstücks-Team
Sabine Holzer (489179), *Eva-Maria Pauler* (9445856) und viele Helferinnen

Alles über Pflege wissen

Unterstützung für pflegende Angehörige

Ein Angebot der Pflegekasse bei der BARMER Bad Homburg in Zusammenarbeit mit der Ökumenischen Sozialstation Bad Homburg

Anmeldung
Alexandra Rauf
Tel. 06172 308824
alexandra.rauf.soz.badhomburg@ekhn-net.de

Die Teilnahme ist für Versicherte aller Kassen kostenfrei.

Infoabend
Dienstag, 04.09.2018

Kurstermine
auf Anfrage

Uhrzeit
18:00 – 20:00 Uhr

Kursdauer
12 Abende, davon 3 Praxisabende

Referenten
diverse Fachreferenten

Ort
Ökumenische Sozialstation Bad Homburg
3. Stock
Heuchelheimer Straße 20
61348 Bad Homburg

Herzliche Einladung zur Radtour

Am Dienstag, den 18. September, ist der Lohrberg in Frankfurt unser Ziel. Über Nieder-Erlenbach, Massenheim und Bad Vilbel erreichen wir nach ca. 20 km den Lohrberg. Dort kehren wir in ein sehr schönes Lokal ein. Auf dem Rückweg werden wir eine andere Route wählen, die noch genauer erkundet wird.

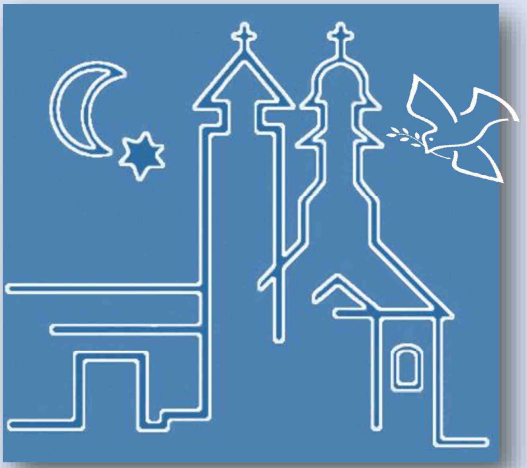
Termin: 18.09.2018
Treffpunkt: Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach
Abfahrt: 13:00 Uhr
Rückkehr: ca. 18:00 Uhr
Gesamtstrecke: ca. 40 km

Wir freuen uns mit Ihnen wie immer auf eine gute Gemeinschaft in einem hoffentlich „Goldenen Herbst“.

Helga Gruber (42976) und Herbert Reininger (457458)

NACHT DER KIRCHEN

Freitag, 14. September 2018



Friedensgebet der Religionen

Start: 19 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum, Holzweg 36

Bad Homburg – Ober-Erlenbach

Abschluss: St. Martinskirche, Ober-Erlenbacher Straße

O Sisters
15-Jahre-Jubiläumskonzert

Sonntag, 16. September 2018
17 h
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach

FRAUENGESCHICHTEN

O RAKELN

S INGEN
I DEALISIEREN
S EHNEN
T RÄUMEN
E ROBERN
R EDEN
S TARK SEIN

Frauengeschichten – von Träumen und Albträumen, von Sehnsucht und Resignation, von Lebensfreude und Glauben und natürlich von der Liebe - auch der unglücklichen - handeln die Lieder, die Sie beim Jubiläumskonzert der O Sisters zu hören bekommen werden. Ein buntes Programm erwartet Sie also, kommen Sie zahlreich.

Seit fünfzehn Jahren singen die inzwischen 30 Frauen unter der Leitung von Jutta Hikel zusammen. Beim Konzert wird James Schar den Chor am Klavier begleiten.

Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

www.osisters.de

Kinderkirche im Grünen

Am Samstag, dem 1. September geht die Kinderkirche raus ins Grüne. Ziel ist der Lohwald, wo wir uns gemeinsam spielerisch auf Entdeckungsreise begeben.

Dafür braucht ihr offene Augen und Ohren, sowie witterungsgeeignete Kleidung und einen Rucksack mit etwas Proviant.

Treffpunkt ist um 10 Uhr die Ecke „Am Nussgrund/Zum Wingert" (Endhaltestelle der Linie 12). Wir enden um 12:30 Uhr an der Furt des Erlenbachs.

Mehr Infos gibt's nach der Anmeldung.

Infos und Anmeldung bei Pfarrer Gerdes
chr.gerdes@web.de / Tel. 459195

Neues vom Kirchenvorstand

Wir hoffen, Sie sind gut durch diesen sehr heißen und sonnigen Sommer gekommen, haben vielleicht einen schönen Urlaub verbracht und die Kinder sind gut in das neue Schuljahr gestartet.

Wir freuen uns bereits darauf, mit Ihnen unser Erntedankfest am 23. September auf dem Lernbauernhof Maurer zu feiern.

Das Kaffee- und Kuchendienstteam für das Erntedankfest benötigt auch in diesem Jahr Ihre Hilfe in Form einer Kuchenspende, damit wir wieder eine große Auswahl am Kuchenstand haben, die für alle Besucher reicht.

Auch über helfende Hände freuen wir uns wie jedes Jahr sehr, da wir das Fest nur mit vielen fleißigen Helfern auf die Beine stellen können. Bei Interesse sprechen Sie bitte hierzu die Pfarrer oder den Kirchenvorstand an.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Zur Himmelspforte

Wir feiern Gottesdienst im September 2018:

02.09.18	**14. Sonntag nach Trinitatis**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Diefenbach
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Initiative Polen-Deutschlan - Zeichen der Hoffnung	
09.09.18	**15. Sonntag nach Trinitatis**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Pfarrer Diefenbach
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Arbeit der Diakonie Hessen	
16.09.18	**16. Sonntag nach Trinitatis**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Pfarrerin Müller
11:00	Ober-Eschbach: Kerbegottesdienst; im Festzelt	Pfarrer Diefenbach
	Kollekte: Außengelände Erl / Absprache GD-Team	
23.09.18	**Erntedankfest**	
10:30	Ober-Eschbach: Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof Maurer	Pfarrer Diefenbach + Pfarrer Gerdes
	Kollekte: Brot für die Welt	
30.09.18	**18. Sonntag nach Trinitatis**	
09:30	Ober-Erlenbach: Gottesdienst	Pfarrer Gerdes
10:45	Ober-Eschbach: Gottesdienst	Pfarrer Gerdes
	Kollekte: Back to Life	

Kindergottesdienst: Ober-Eschbach: 23.09., 10:30 Uhr auf dem Bauernhof (siehe S. 2)

Kinderkirche: Ober-Erlenbach: 01.09., 10:00 - 12:30 Uhr (siehe S. 8)

* * * * *

Neuer Predigtauftrag in unserer Gemeinde

Ab diesem Herbst darf ich das Predigtteam unserer Kirchengemeinde verstärken. Ich arbeite in der Kirchenverwaltung in Darmstadt und bin dort für die Begleitung und Beratung der Theologiestudierenden und Vikarinnen und Vikare unserer Landeskirche zuständig. Nun kann ich meiner Freude am Gottesdienst Feiern ganz offiziell mit einem regelmäßigen Predigt auftrag nachgehen und werde ein paar Mal im Jahr Gottesdienste oder auch Kinderkirchen gestalten.

Ich freue mich, wenn Sie am 16. September in Ober-Erlenbach mitfeiern! Mit herzlichen Segenswünschen und Grüßen,

Ihre Pfarrerin Rebecca Müller

Neues vom AK Flüchtlingshilfe

Liebe Gemeindemitglieder,

heute möchte ich von einer doppelten Erfolgsgeschichte berichten:

Anfang des Jahres erfuhren wir von einem Wohnungsangebot. Wir fragten an, ob sich der Vermieter ein unverbindliches Kennenlernen mit einem unserer Schützlinge vorstellen könne. Zu unserer großen Freude sagte er sofort zu.

Bei dem Treffen lief alles glatt und unser Schützling bekam die Wohnung im Haus dieser Familie.

Auch das Jobcenter, welches Miete und ggf. Kaution von Sozialhilfeempfängern übernimmt, arbeitete vorbildlich, sodass die Wohnung planmäßig bezogen werden konnte und alle Zahlungen zeitnah beim Vermieter ankamen.

Doch die schönste Überraschung folgte einige Monate später: Der Vermieter hatte eine weitere Wohnung zu vergeben. Da mit dem ersten Mieter alles so gut lief, bot er an, dass wir noch einmal einen Schützling vorstellen dürfen.

Sofort setzten wir alles in Bewegung, damit sich auch der 2. Kandidat schnellstmöglich in Begleitung eines AK-Mitglieds beim Vermieter vorstellen konnte.

Auch er hatte Glück und bekam sofort die Zusage für die Wohnung.

Doch dann stellte sich heraus, dass die Wohnung ca. 50 € teurer war als zulässig. Aber das Wunder geschah, der Vermieter passte den Preis an und der junge Mann durfte einziehen.

Wer das Strahlen in den Augen beim Einzug nicht erlebt hat, kann sich nicht vorstellen, was der Umzug in eine eigene kleine Wohnung für jemanden bedeutet, der die vergangenen Jahre seines Lebens in Mehr- und Zweibettzimmern von Gemeinschaftsunterkünften verbracht hat.

Endlich nachts in Ruhe schlafen. Endlich in Ruhe Deutsch lernen. Endlich eine Umgebung, die sauber bleibt, wenn man sie geputzt hat. Endlich ein „normales“ Zuhause ohne Zwangs-Wohngemeinschaften mit allen damit verbundenen Problemen.

Jetzt fehlt nur noch das Erreichen des B2- bzw. C1-Sprachniveaus, damit die angestrebten beruflichen Ziele realisiert werden können und die Integration in diesen beiden Fällen als geglückt betrachtet werden kann.

Natürlich begleiten wir die beiden auch zukünftig weiter, denn alle Behörden- und Vertragstexte sind sprachlich schwer zu verstehen und vieles ist in unserer Kultur anders als sie es kennen. Aber das ist eine schöne Aufgabe, die wir sehr gerne übernehmen und die auch von Erfolg gekrönt ist.

Einziger Wermutstropfen: wir kennen noch mehr zuverlässige Wohnungssuchende mit guten Deutschkenntnissen, kultureller Aufgeschlossenheit und großem sozialen Engagement, die aufgrund der hohen Mieten in den Gemeinschaftsunterkünften mit allen damit verbundenen Problemen ausharren müssen, obwohl sie längst auszugsberechtigt sind.

Es wäre toll, wenn wir noch mehr „Wohnungswunder“ begleiten dürften!

Herzliche Grüße,

Andrea Christ

KonfiKids 2018 - 2019

Ab November startet der neue Jahrgang der KonfiKids mit je einer Gruppe in Ober-Eschbach und in Ober-Erlenbach. Die KonfiKids sind Teil der neuen zweigeteilten Konfirmandenzeit. Ein erster Teil findet in der dritten Klasse statt, ein zweiter wie gewohnt in der achten Klasse.

Bei den KonfiKids stehen die Kinder im Mittelpunkt. Sie sollen auf spielerische und kreative Art einen ganzheitlichen Zugang zur Kirche, ihrer Gemeinde und dem christlichen Glauben bekommen.

In Geschichten, Spielen, Ausflügen und beim Basteln geht es um Themen wie das Kirchenjahr mit seinen Festen, die Bibel, die Taufe und das Abendmahl.

Am 26. September gibt es einen Informations- und Anmeldetermin, um 17:30 Uhr im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach und um 18:30 Uhr im Gemeindehaus Leimenkaut in Ober-Eschbach.

Alle Drittklässler werden - soweit wir die Adressen haben - direkt eingeladen. Ansonsten bitte einfach am 26. September vorbeikommen oder bei uns melden.

Die Taufe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme. Kinder, die noch nicht getauft sind, sind im Rahmen von KonfiKids ganz herzlich zur Taufe eingeladen.

Steffi Schild,
Dietmar Diefenbach und Christoph Gerdes

* * * * *

Deutscher Evangelischer **Kirchentag** **Dortmund** *19.–23. Juni 2019*

Der 37. Kirchentag kündigt sich bereits auf http://www.kirchentag.de an. Erste Hotelangebote findet man schon auf einigen Online-Buchungsportalen. Anfang Juni gab es ein Doppelzimmer in der Innenstadt für 80 €/Nacht. Solche Preise dürften künftig selten sein. D.h., wer es nachts preiswert komfortabel haben will, sollte diesen profanen Aspekt gezielt im Blick behalten. Die Online-Anmeldung soll ab Herbst möglich sein.

Der Kirchentag steht unter dem Wort „Was für ein Vertrauen“ (2. Kön 18,19). Dies kann Feststellung oder Frage sein. Gerade auch Politik muss gefragt werden, wie weit es mit dem Vertrauen der Bürger in Politik unter christlichen Wertsetzungen her ist.

Johannes Rau hatte eindrucksvoll beschrieben, dass man mit der Bibel respektive der Bergpredigt Politik machen kann.
Die Umsetzung von Werten wie z. B. Nächstenliebe in die politische Praxis bedürfen nicht des „C“ im Parteinamen. Ein Schelm ist dennoch, wer meint, man sollte Parteien, die das „C“ im Namen tragen, nicht um so mehr beim Wort nehmen.
Es gilt vielmehr Nachfragen, wie es mit dem Vertrauen oder gar Selbstvertrauen in den Parteinamen mit dem „C“ bestellt ist.

Das alles sollte zwar Gegenstand alltäglicher Meinungsfindung sein, doch der Kirchentag bietet Gelegenheit, den meisten wortwörtlich in Frage kommenden Akteuren in versammelter Runde begegnen zu können, was die Sache erheblich erleichtert. *Tilman Kluge*

„Friede sei ihr erst Geläute“

Herzliche Einladung zum Friedensgebet im Rahmen des europaweiten Glockenläuten am Internationalen Friedenstag

- **am 21. September 2018**
- **von 18:00 bis 18:15 Uhr Glockengeläut**
- **und Friedensgebet auf dem Kirchplatz vor dem Alten Rathaus in Ober-Eschbach**

Ablauf: Begrüßung - Kinder der Grundschule Ober-Eschbach singen gemeinsam mit den Kinderchören der evangelischen Kirchengemeinde das Friedenslied „Wir wünschen Frieden euch allen" - Kinder und Erwachsene sprechen Bitten für den Frieden - Gemeinsames Singen des Friedensliedes mit allen Anwesenden - Segen durch Vertreter der Kirchen.

In Ober-Erlenbach und Ober-Eschbach werden sich - wie in den anderen Stadtteilen Bad Homburgs und in ganz Deutschland - die Glocken der evangelischen und katholischen Kirchen ab 18:00 Uhr 15 Minuten lang am europäischen Friedensgeläut beteiligen.

Im Europäischen Kulturerbejahr 2018 rufen der Deutsche Städtetag, der Deutsche Städte- und Gemeindebund, das Kulturbüro der Evangelischen Kirche Deutschland, das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken und das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz gemeinsam alle Glockenbesitzer auf, sich am europaweiten Glockenläuten zu beteiligen.

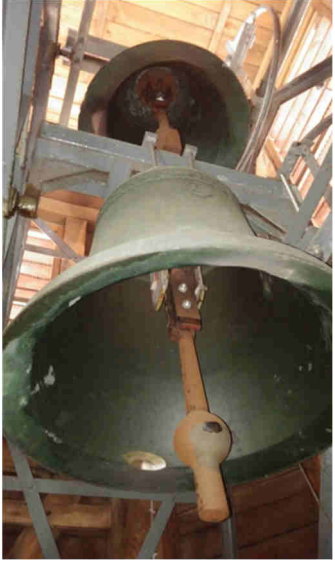


Foto: Glocken der evangelischen Kirche "Zur Himmelspforte" / Dietmar Diefenbach

In Europa gab die Glocke über 1000 Jahre lang mit ihrem Rhythmus die Zeit zur Arbeit, zur Muße und zum Gebet vor. Die Glocken in den Türmen der Kirchen und Rathäuser, in den Glockenstühlen der Friedhöfe und Gedenkstätten sind ein einzigartiges hör- und sichtbares Zeichen des europäischen Wertefundaments. Viele Menschen lieben den Glockenklang, denn er ist ein textloser, neutraler Naturton-Klang, mit dem eine 5000 Jahre alte handwerkliche Tradition verbunden ist. Der Glockenklang ist interkulturell: Ob Domglocke, buddhistische Tempelglocke, Shinto-Schrein-Glocke – Glocken vermitteln jenseits von Sprachgrenzen Feierlichkeit, Zeitmarkierung, Transzendenz und die Sehnsucht nach Frieden.

2018 erinnern wir uns – auch um uns des Wertes des Friedens in Europa zu vergewissern – an das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren und an Ausbruch und Ende des Dreißigjährigen Krieges. Das gemeinsame Glockenläuten soll hierfür ein starkes solidarisches Symbol sein.

Anschriften und Termine in unserer Gemeinde:

Gemeindebüro Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Ines Jacob, Jahnstr. 18 , ☎ 48 82 30
Montag, Mittwoch und Freitag 9:00 - 12:00 Uhr und Freitag 15:00 - 18:00 Uhr
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de oder Fax: 48 82 31

Pfarrstelle I - Ober-Eschbach - Dietmar Diefenbach, Haingrabenweg 1, ☎ 45 70 19
Sprechzeiten nach Vereinbarung
E-Mail: diefenbach@onlinehome.de

Pfarrstelle II - Ober-Erlenbach - Christoph Gerdes, Ringstr. 1a, ☎ 45 91 95
Sprechzeiten nach Vereinbarung
E-Mail: chr.gerdes@web.de

Gemeindesaal	Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76	
	ℹ Ljubica Cancar		☎ 0176 434 057 69
Gemeindehaus	Leimenkaut	An der Leimenkaut 7	☎ 45 75 70
	ℹ Gemeindebüro Jahnstr. 18, Öffnungszeiten s.o.		☎ 48 82 30
Gemeindezentrum	Ober-Erlenbach	Holzweg 36	
EJW	Bad Homburg		☎ 49 47 49
Ökumenische Sozialstation			☎ 30 88 02
"	Demenzsprechstunde	alexandra.rauf.soz.badhomburg@ekhn-net.de	☎ 30 88 24
Beratungsstelle Diakonisches Werk			☎ 30 88 03
Bad Homburger Hospiz-Dienst			☎ 868 68 68
Krankenhauspfarrerinnen	Margit Bonnet	margit.bonnet@evangelisch-hochtaunus.de	☎ 14 34 78
		Helgard Kündiger	☎ 39 07 31
AWO-Seniorenberatung, Kirchplatz 1, Ober-Eschbach		awoobereschbach@arcor.de	☎ 41480

Evang. Kirchengemeinde
Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach
Spendenkonto Frankfurter Voba
IBAN:
DE37 5019 0000 6000 8146 42

Stiftung Zur Himmelspforte
Frankfurter Volksbank
IBAN:
DE81 5019 0000 6000 8147 23
BIC: FFVBDEFFXXX

Redaktionsschluss für den Oktober - Gemeindebrief: **03.09.17**

IMPRESSUM
Sabine Winter, E-Mail: sabine.winter@tele2.de oder Gemeindebüro Ober-Eschbach
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Ober-Eschbach - Ober-Erlenbach,
Jahnstr. 18, 61352 Bad Homburg, Vorsitzender Dr. M. Baumann (V.i.S.d.P.)
Redaktion: Dr. M. Baumann, A. Demandt, M. und S. Reinmuth, S. Winter
Auflage: 2.500 Druck: Gemeindebriefdruckerei.de Groß Oesingen
Internet: www.zur-himmelspforte.de

Gemeindesaal Ober-Eschbach	Ober-Eschbacher Str. 76		
Seniorenkreis	Mittwoch, 05.09.	17:00	Fr. Kornmayer Tel. 42674
Frauenkreis (siehe S. 4)	Montag, 03.09.	18:00	Fr. Dippel Tel. 43594
Kirchenchor	donnerstags	20:00	Jutta Hikel Tel. 684352
AK Flüchtlingshilfe	bei Interesse bitte melden		Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Kindergottesdienstteam	nach Absprache		Dietmar Diefenbach Tel. 457019
Kirchenband „Church Rock“	bei Interesse bitte melden		Talia Houser Tel. 0157 81 93 19 20
„Saitenflitzer“ - Das Streichorchester	montags	17:15 - 18:00	Andrea Christ Tel. 687778
Kinderchöre und Jugendchor			Jutta Hikel Tel. 684352
ab 5 Jahre bis 2. Klasse	dienstags	15:00	
Kinder der 3. und 4. Klasse	dienstags	15:45	
Kinder ab 5. Klasse	sonntags, 14-tägl.	17:45	
Gemeindehaus Leimenkaut	An der Leimenkaut 7		
Internationaler Willkommenstreff	dienstags	19:30	Andrea Christ Tel. 01578 444 38 16
Offener Spielkreis Von 0 – Kindergartenalter	donnerstags	10:00 - 11:30	Info: Sabine Winter Tel. 489599
„Treffpunkt Kinderleicht“	mittwochs nach Absprache		D. Baumbusch Tel. 898251
Grundschule Im Eschbachtal			
EJW - „Wir sind Helden“	donnerstags	15:30	James Karanja Tel. 494749
Gemeindezentrum Ober-Erlenbach	Holzweg 36		
Seniorenkreis	mittwochs, 14-tägl.	15:00	Karin Olkiewicz Tel. 451656
Handarbeitskreis	dienstags, 14-tägl.	15:30	Fr. Wildemann Tel. 42752
Kinderkirchenkreis	nach Absprache		Gudrun Deutsch Tel. 43822
Minikirchenkreis	nach Absprache		Ditta Bartesch Tel. 489148
Radler (siehe S. 5) (Treffpunkt Erlenbachhalle)	Dienstag, 18.09.	13:00 - 18:00	H. Gruber Tel. 42976 H. Reininger Tel. 457458
Frauenfrühstück (siehe S. 4)	Donnerstag, 27.09.	09:30	E. Pauler Tel. 9445856 S. Holzer Tel. 489179

Hilfe zur Selbsthilfe in Nepal: Stella Deetjen und Back to Life

Als die in Friedrichsdorf geborene Stella Deetjen in den 90er Jahren auf einer Reise im indischen Benares auf Leprakranke traf, veränderte diese Begegnung das Leben der jungen Frau. Das geplante Fotografie-Studium in Rom wurde kurzerhand verworfen und aus dem Plan, den Bedürftigen ein paar Wochen lang zu helfen, erwuchsen schließlich über zwei Jahrzehnte Projektarbeit. Im Laufe der Jahre wurden auf diese Weise 3 Kinderheime für insgesamt 120 Straßenkinder und Halbwaisen sowie 13 Slumschulen eröffnet, für ca. 200 Leprakranke wurden soziale und medizinische Hilfen ermöglicht. Ende 2017 liefen schließlich die indischen Aktivitäten nach über 20 Jahren aus. Seit 2009 ist Back to Life auch in Nepal aktiv und schnell entwickelten sich die dortigen Projekte sehr viel umfangreicher als in Indien.

Von bis zu 45.000 Menschen, die Back to Life mit Hilfsprojekten erreicht, waren bereits 2017 über 95% in Nepal zu finden. Die Bilanz vor Ort ist beeindruckend:
7 Geburtshäuser in den abgelegenen Bergen von Mugu sind bereits in Betrieb, 6 weitere in Planung, um die hohe Mütter- und Säuglingssterblichkeit weiterhin zu senken.
20 Schulgebäude in Mugu, Chitwan und Nuwakot (darunter 7 wiederaufgebaute nach den Erdbeben von 2015), die ca. 8.700 Kindern einen effektiveren Schulbesuch ermöglichen, wurden errichtet.

Viele soziale und medizinische Projekte unterstützen die Entwicklung der Dörfer, wie z.B. landwirtschaftliche Trainings inkl. Küchengarten-Projekten, Mikrokredit-Schulungen, Solarlicht-Anlagen, rauchfreie Öfen, Biogas-Systeme, Health Camps sowie Verbesserungen der Wasserversorgung. Dabei steht im Fokus, der Bevölkerung Selbsthilfe zu ermöglichen, ohne Abhängigkeiten zu schaffen. So werden z.B. bei einem Schulbauprojekt die Dorfbewohner direkt mit eingebunden - dadurch wird die nötige Verantwortung und die Identifikation mit dem Projekt erzeugt. Ein erfolgreiches Konzept, das auch Prominente wie die Schriftstellerin und Moderatorin Susanne Fröhlich begeistert, die die Projekte im März 2018 besichtigte.

Weitere Informationen auf der Webseite: www.back-to-life.org

Spendenkontonummer: Commerzbank
IBAN DE94 5008 0000 0729 9990 02